

SCHIRMHERREN

Oberbürgermeister Manuel Just
Stadt Weinheim

Bürgermeister Michael Kessler
Gemeinde Heddesheim

Dekanin Monika Lehmann-Etzel
Evang. Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim

Geistlicher Rat Pfarrer Klaus Rapp
Katholische Kirchengemeinde Hemsbach

STÄDTE UND GEMEINDEN

- Weinheim
- Heiligkreuz
- Hohensachsen
- Lützelsachsen
- Oberflockenbach
- Rippenweier
- Ritschweier
- Rittenweier
- Steinklingen
- Sulzbach
- Wünschmichelbach
- Dossenheim
- Edingen
- Neckarhausen
- Heddesheim
- Hemsbach
- Hirschberg-Großsachsen
- Hirschberg-Leutershausen
- Ilvesheim
- Ladenburg
- Laudenbach
- Schriesheim
- Altenbach

KONTAKT / INFORMATION

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.
Standort Weinheim
Paulstraße 2 · 69469 Weinheim
Telefon 06201-99460
standort.weinheim@caritas-rhein-neckar.de
www.caritas-rhein-neckar.de

Diakonisches Werk Weinheim
Multring 26 · 69469 Weinheim
Telefon 06201-90290
weinheim@dw-rn.de
www.dw-rn.de

SPENDENKONTO

Diakonisches Werk -
Kinderförderfonds Neckar-Bergstraße
IBAN:
DE80 6709 2300 0005 4066 09
BIC:
GENODE61WNN
(Spendenquittung erhältlich vom
Diakonischen Werk Weinheim)

KINDER
FÖRDER
FONDS

NECKAR
BERGSTRASSE



Reiches Land, arme Kinder

Die Kinderarmut in Deutschland wächst weiter - mit Folgen für das ganze Leben. Beengtes Wohnen, wenig Geld für gesundes Essen, Bildung, Hobbys oder Urlaub - für rund zwei Millionen Kinder in Deutschland ist das die Realität. So das Ergebnis einer Studie der Bertelsmann Stiftung.

Für Kinder bedeutet Armut

- schlechte Ernährung und ein höheres Gesundheitsrisiko,
- mangelhafte Kleidung und ungesunde Wohnbedingungen,
- schlechter Zugang zu Bildungsangeboten und Lernförderung,
- ausgeschlossen zu sein von Veranstaltungen vieler Vereine, von kulturellen Angeboten, von Freizeitaktivitäten und Ferienangeboten.



Ziele des Kinderförderfonds

Der Kinderförderfonds Neckar Bergstraße will Kindern aus einkommensschwachen Familien in der Region die Chance geben, an den Angeboten in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Freizeit teilhaben zu können.

Die Kinder erhalten eine individuelle Förderung, wenn Leistungen des staatlichen Bildungs- und Teilhabepakets nicht greifen oder nicht ausreichend sind. Die Spenden kommen unmittelbar den Kindern zugute.

Caritas und Diakonie prüfen die Bedürftigkeit und klären, ob andere Leistungen vorrangig in Anspruch genommen werden können. Sie bieten, wo erforderlich und gewünscht, ergänzende Beratung und Hilfe an.

Der Kinderförderfonds leistet auf diese Weise einen Beitrag zur Verbesserung der Zukunftsperspektive von Kindern und ihren Familien.

